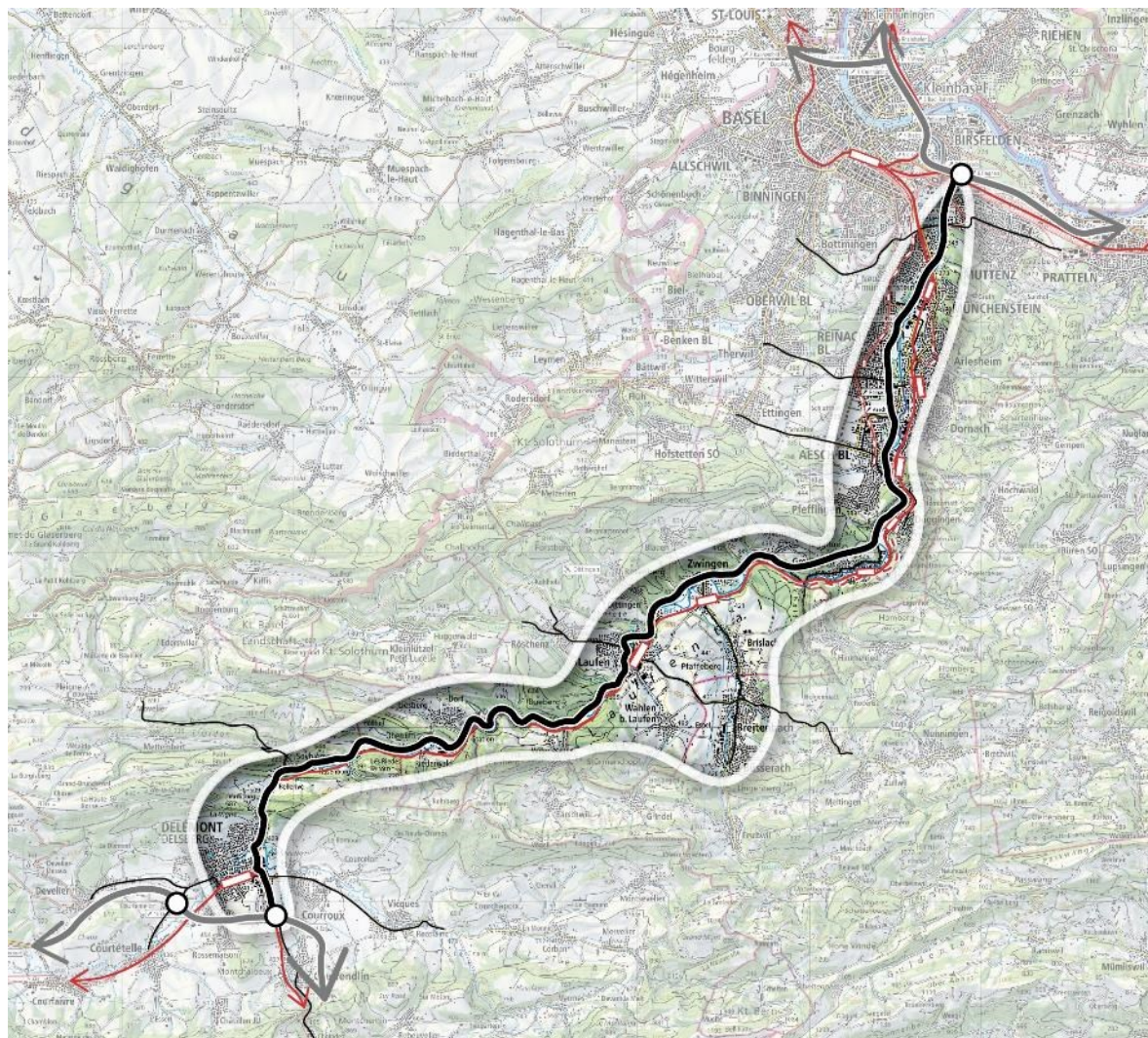




Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
Abteilung Strassennetze



# Korridorstudie N18

## Willkommen zum zweiten Forum!

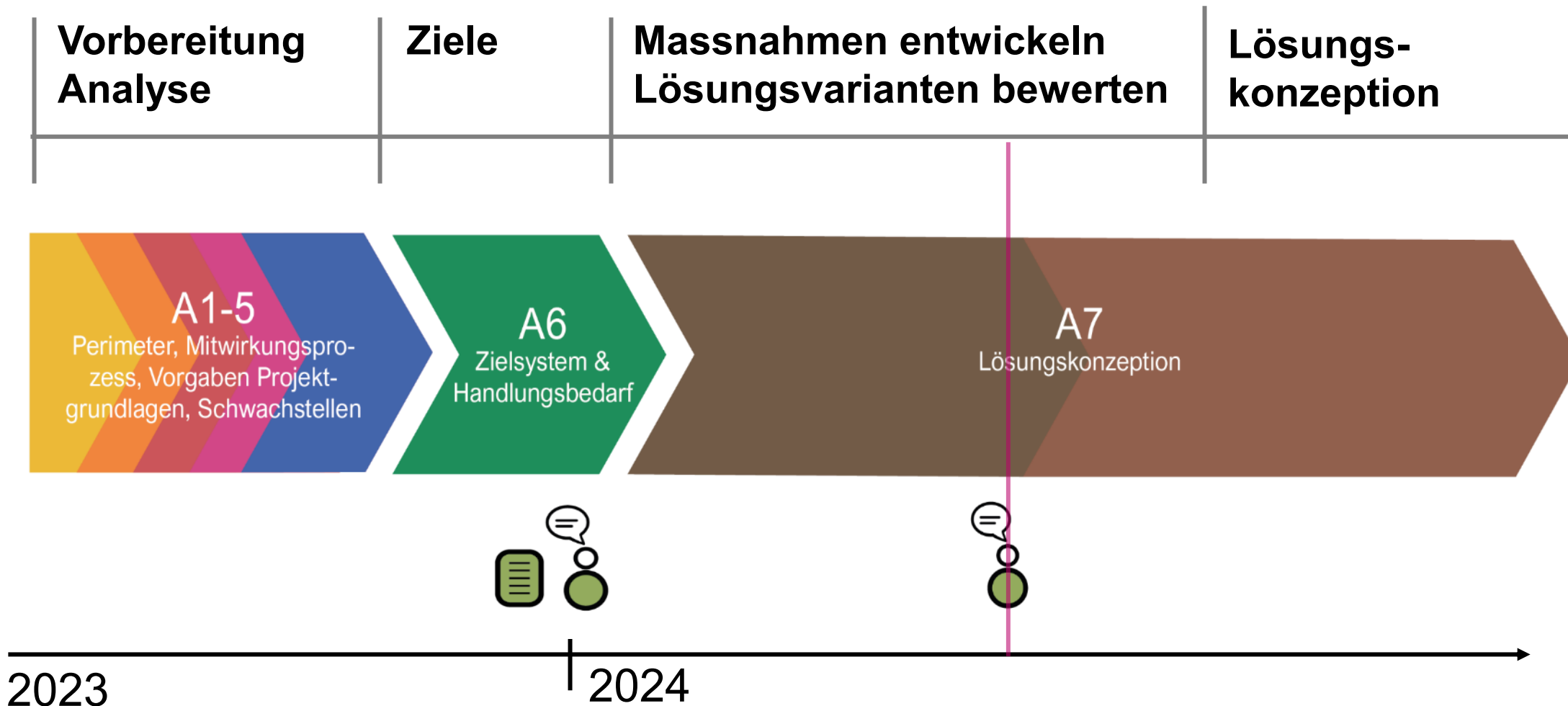


# Begrüssung und Rückblick





# Ablauf Korridorstudie





# Zweck des heutigen Abends

- Aufzeigen, wie Ihre Rückmeldungen aus dem Forum 1 in die Weiterbearbeitung der Korridorstudie eingeflossen sind
- Vorstellen der Lösungsvarianten
- Diskussion und Einschätzung der Lösungsvarianten durch Forumsmitglieder
- Stimmungsbild für Verantwortliche ASTRA und Behördendelegation für Entscheid zur favorisierten Lösungsvariante



# Ablauf des Abends

## 1. Begrüssung und Rückblick

2. Stand der Korridorstudie, Arbeitsschritt Lösungsvarianten, Verständnisfragen

Feedbackrunde 1: Diskussionsgruppen zu Lösungsvarianten

3. Plenum: Zusammenfassung der Gruppen

Feedbackrunde 2: Individuelle Einschätzung der Varianten

4. Würdigung und Ausblick

Apéro

1

2

3

4



# Würdigung Rückmeldungen Forum 1

## Thema Schwachstellen

Das Thema wird insgesamt als stimmig und vollständig eingestuft

### **Strassenverkehr**

- Ortsdurchfahrten und Verkehrsentwicklung
- Gewerbe- und Güterverkehr sowie punktuelle Engpässe

### **ÖV**

- Generelles und ortsspezifisches Angebot
- Verbesserung Umsteigepunkte ÖV

### **Fuss- und Veloverkehr**

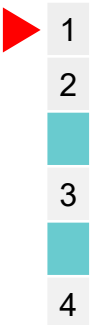
- Komfort und Sicherheit u.a. mit Blick auf bestimmte Nutzergruppen (Familien, Freizeitverkehr)

### **Siedlung und Lärm**

- Probleme mit der Siedlungsentwicklung
- Geschwindigkeitsregimes

### **Landschaft und Ökologie**

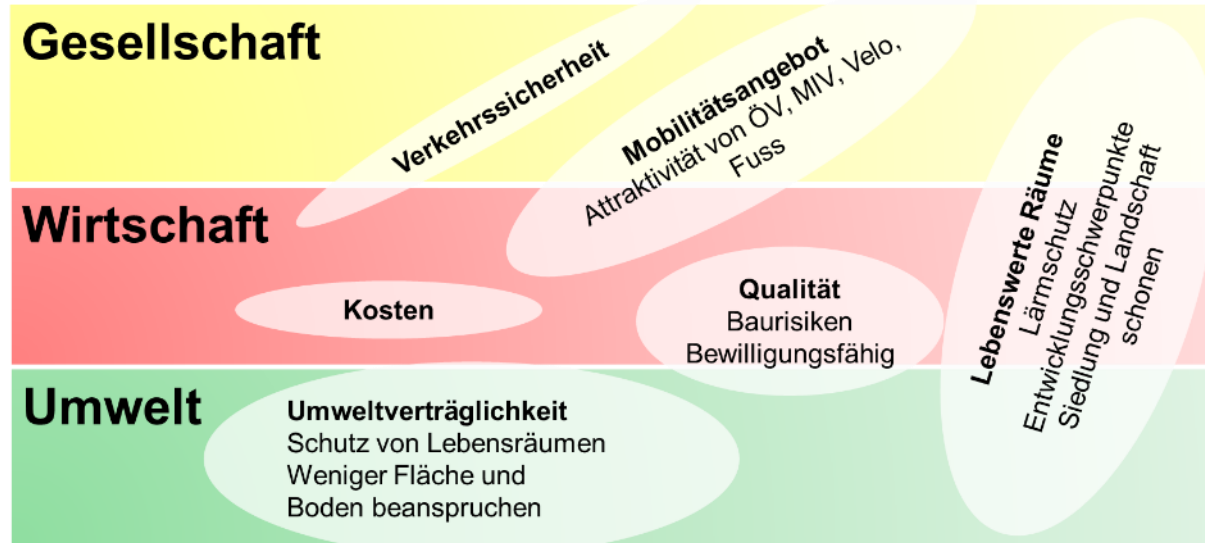
- Gefährdung von Naturräumen sowie von Kulturland im Korridor





# Würdigung Rückmeldungen Forum 1

## Thema Ziele



Ziele weitestgehend stimmig und vollständig

Ergänzende Rückmeldungen:

- Erhalt lebenswerter Räume sehr wichtig, ebenso Umweltverträglichkeit
- Dem zukünftigen Mobilitätsangebot wird hohe Bedeutung beigemessen (dabei u. a. Reduktion des MIV in Verbindung mit Stärkung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs)
- Zudem werden ökonomische Aspekte (Stichwort Standortentwicklung) als weitere Ziele erwähnt



# Würdigung Rückmeldungen Forum 1

## Thema Handlungsbedarf

Einstufungen aus Forum stimmen weitestgehend mit Vorschlägen überein.

Beim öffentlichen Verkehr sowie bei Siedlung, Landschaft und Umwelt waren Einstufungen dagegen höher als vorgeschlagen.

Öffentlicher Verkehr	Handlungsbedarf	
	Vorschlag	Forum 1
Attraktivität Bahnangebot	mittel	gross

Siedlung, Landschaft, Umwelt	Handlungsbedarf	
	Vorschlag	Forum 1
Orts- und Landschaftsbild, Naherholungsgebiete	mittel	gross

- 1
- 2
- 3
- 4



# Ablauf des Abends

1. Begrüssung und Rückblick
- 2. Stand der Korridorstudie, Arbeitsschritt Lösungsvarianten, Verständnisfragen**

Feedbackrunde 1: Diskussionsgruppen zu Lösungsvarianten

3. Plenum: Zusammenfassung der Gruppen

Feedbackrunde 2: Individuelle Einschätzung der Varianten

4. Würdigung und Ausblick

Apéro

1

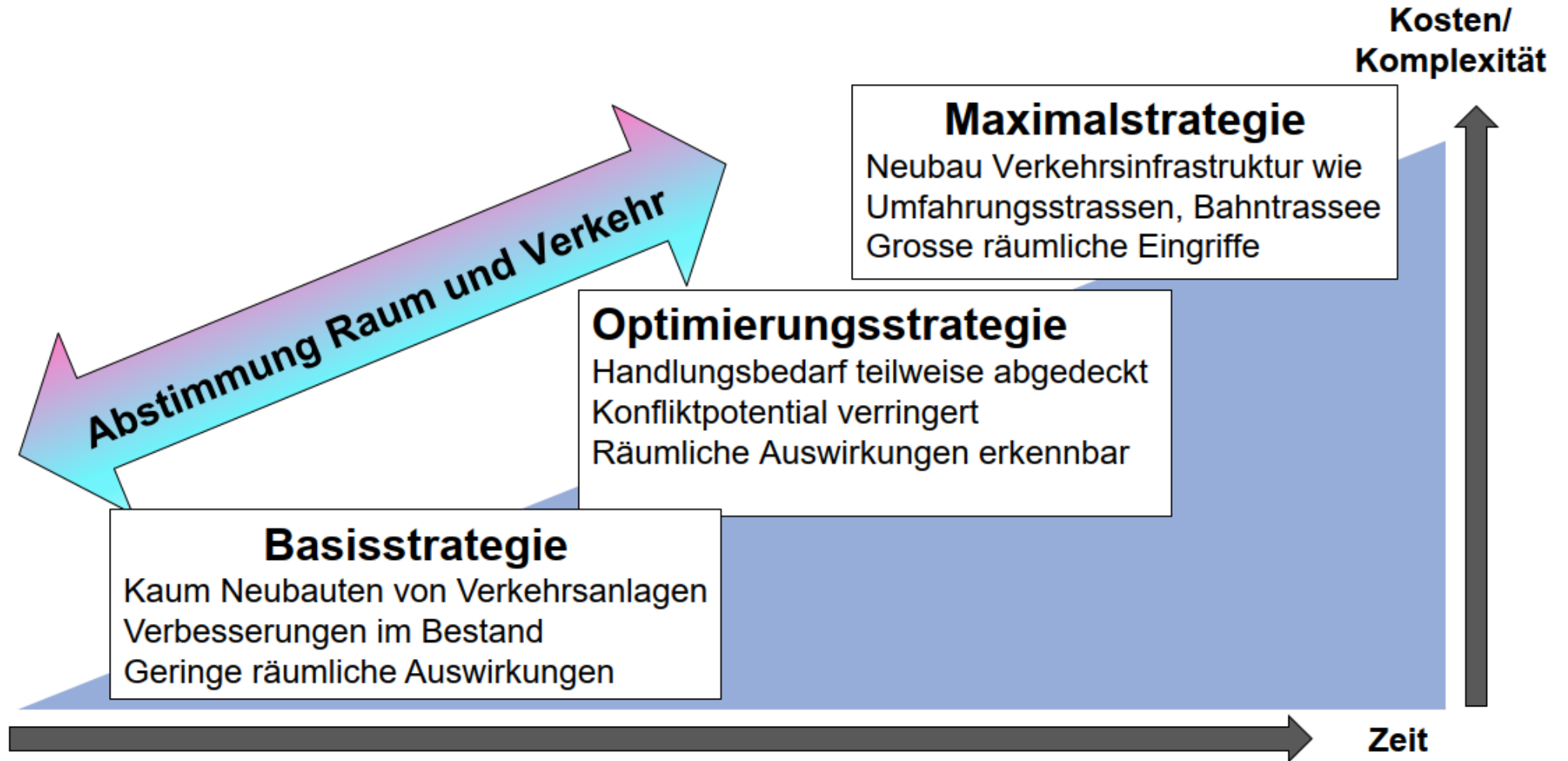
2

3

4



# Generierung von Lösungsvarianten



1

2

3

4



# Übersicht über das Variantenspektrum

## Lösungsvariante Maximal

- Lange Umfahrung Delémont
  - Umfahrung Laufen-Zwingen
  - Muggenbergtunnel (zweiröhrig)
- + Diverse flankierende und ergänzende Massnahmen aus den Bereichen Verkehr, Raumordnung und Umwelt

## Lösungsvariante Basis

Mit den gesetzten und einfachen Massnahmen

## Lösungsvariante Optimierung

### Delémont

- Stadtnahe Querspange
- Kurze Umfahrung

### Laufental

- Zentrumtlastung Laufen
- Ostumfahrung Laufen
- Westumfahrung Laufen

### Birstal

- Knotenoptimierung
- Muggenbergtunnel (einröhrig)

+ Diverse flankierende und ergänzende Massnahmen

1

2

3

4



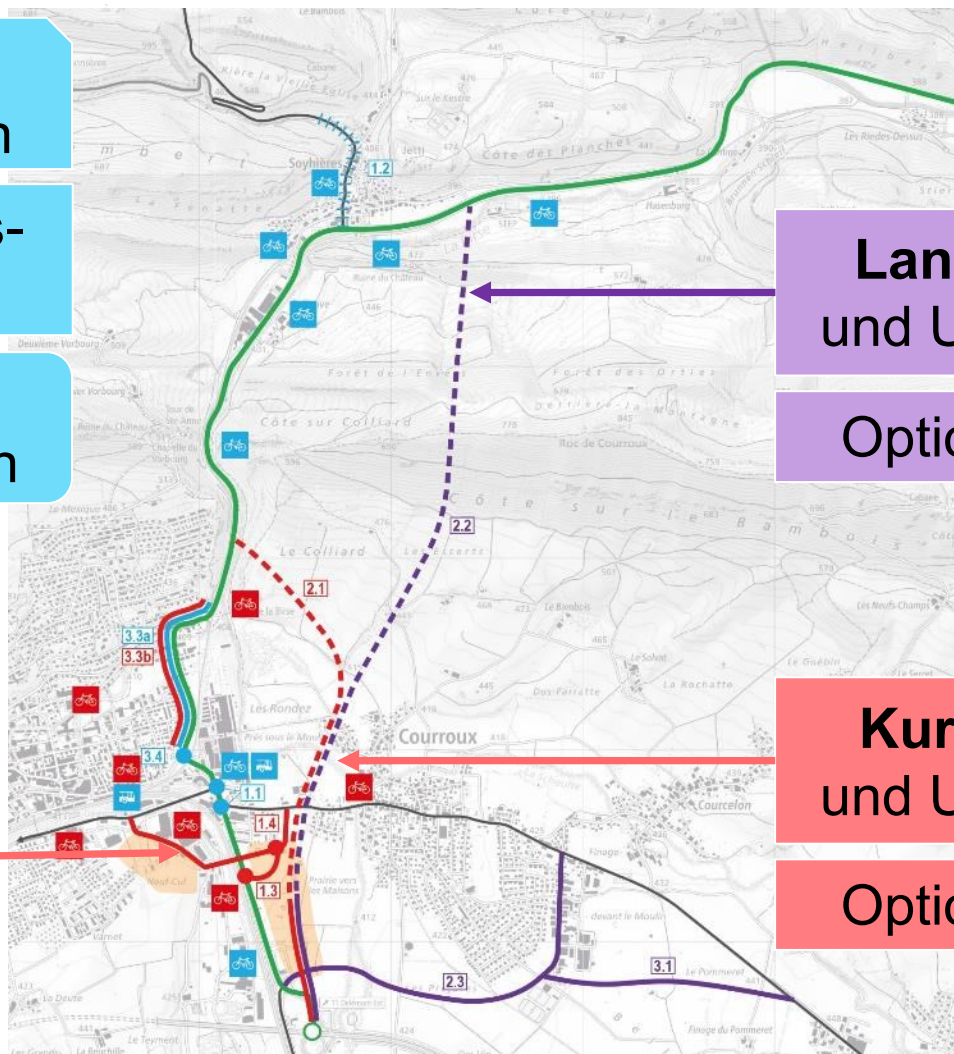
# Teilraum Delémont: Übersicht Lösungsvarianten

Verschiedene  
ÖV-Massnahmen

Strassenverkehrs-  
massnahmen

Fuss- und  
Velomassnahmen

Stadtnahe  
Querspange



Lange Umfahrung Delémont  
und Umgestaltung Stadttangente

Optional : Umfahrung Courroux

Kurze Umfahrung Delémont  
und Umgestaltung Stadttangente

Optional : Umfahrung Courroux

Weitere Fuss- und Velomassnahmen

1

2

3

4

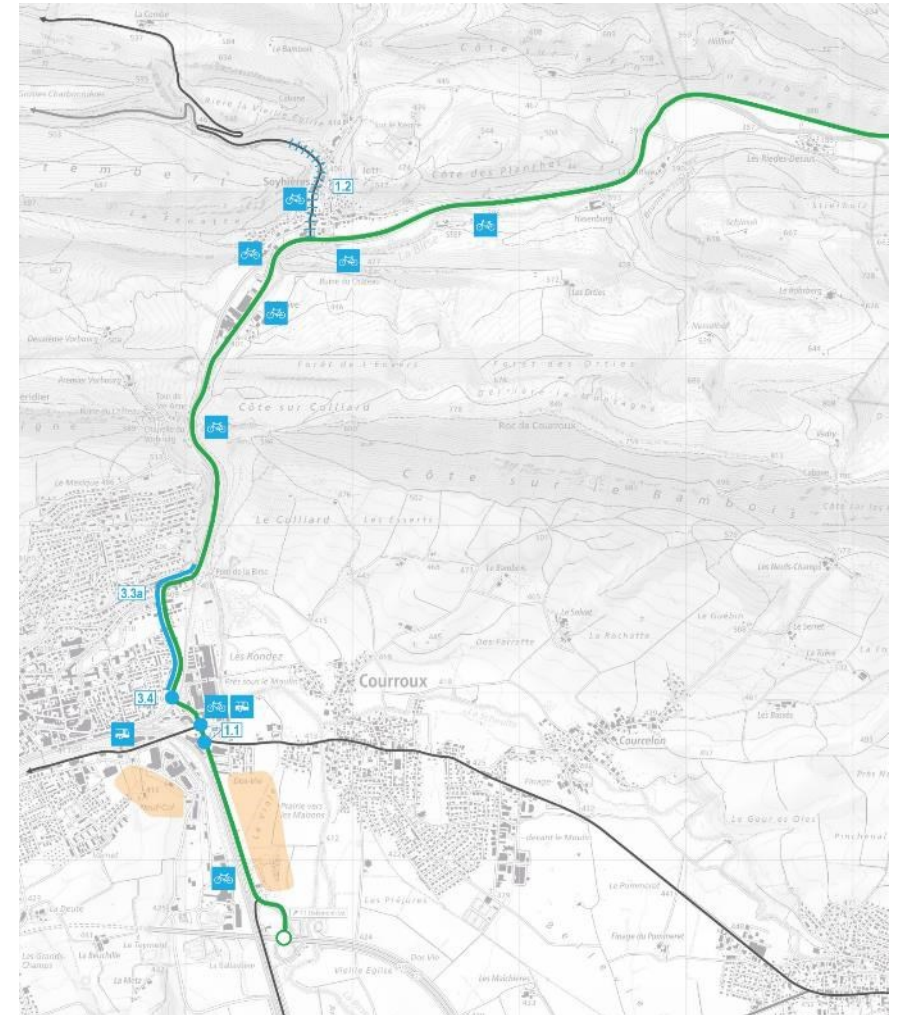


# Teilraum Delémont: Lösungsvariante Basis

## Massnahmen

die bis ca. 2035 umgesetzt werden können, z.B.

- ÖV-Drehscheibe Delémont
- Optimierung Radinfrastruktur entlang Stadttangente
- Ausbau Veloweg parallel N18
- Div. punktuelle Velomassnahmen
- Verkehrliche Optimierung Kreisverkehre an Stadttangente
- Gestalterische Aufwertung im nördlichen Abschnitt Stadttangente
- Kosten: rund 25 Mio. CHF



1

2

3

4

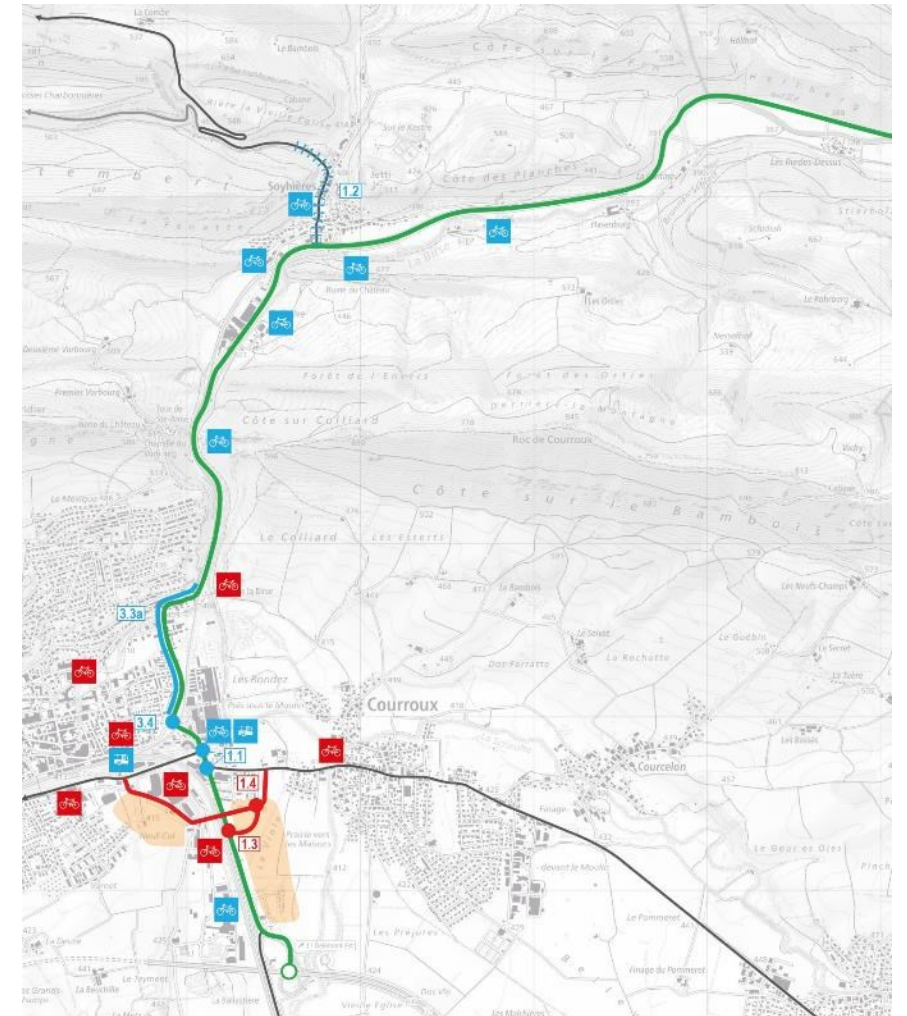


# Teilraum Delémont: Stadtnahe Querspange

## Lösungsvariante Optimierung 1

### Massnahmen (zusätzlich zu Basis):

- Stadtnahe Querspange Gare Sud – N18 – Route de Courroux zur direkten Anbindung der Entwicklungsschwerpunkte Gare Sud und ZARD
- Ergänzung einer Veloverbindung via Querspange
- Weitere punktuelle Optimierungen und Lückenschlüsse im Velonetz
- Kosten: rund 50 Mio. CHF



1

2

3

4

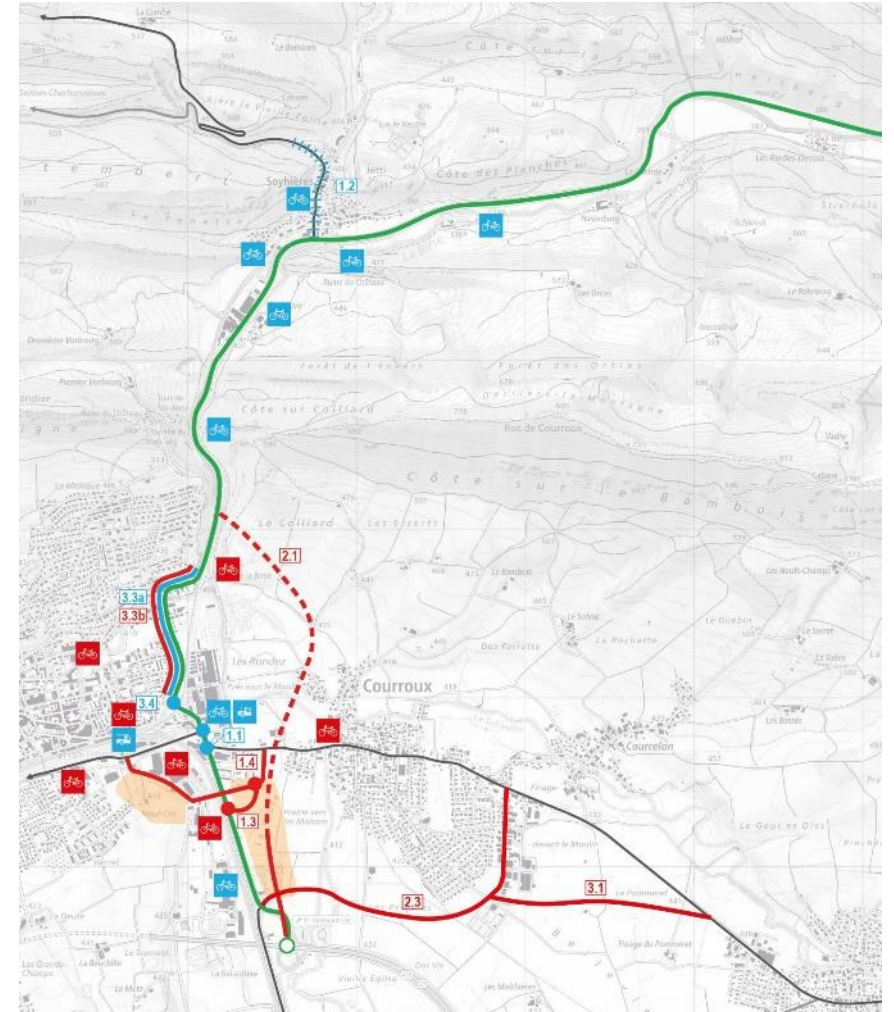


# Teilraum Delémont: Kurze Umfahrung

## Lösungsvariante Optimierung 2

### Massnahmen (zusätzlich zu Stadtnahe Querspange)

- Realisierung einer kurzen Umfahrung zwischen Anschluss A16 und nördlichem Ortseingang
- Mögliche Südumfahrung Courroux mit Anbindung Val Terbi an Umfahrung
- Abklassierung bestehende Ortsdurchfahrt (Stadttangente)
- Kosten: rund 410 Mio. CHF (inkl. Südumfahrung Courroux)



1

2

3

4

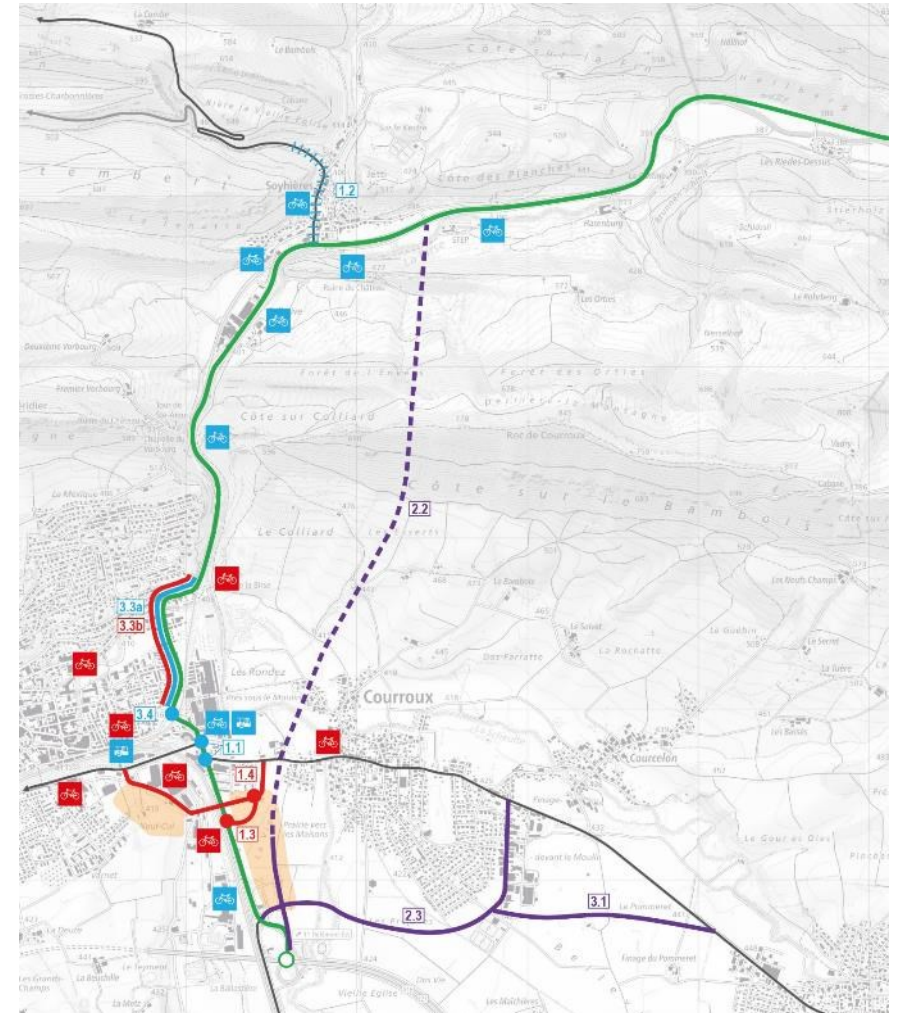


# Teilraum Delémont: Lange Umfahrung

## Lösungsvariante Maximal

### Massnahmen (zusätzlich zu Stadtnahe Querspange)

- Lange Ostumfahrung zwischen Anschluss A16 und Soyhières für Durchgangsverkehr
- Mögliche Südumfahrung Courroux mit Anbindung Val Terbi an Umfahrung
- Abklassierung und gestalterische Aufwertung bestehende Ortsdurchfahrt (Stadttangente)
- Kosten: rund 640 Mio. CHF (inkl. Südumfahrung Courroux)



1

2

3

4



# Teilraum Delémont: Einschätzung der Varianten

BASIS	Stadtnahe Querspange	Kurze Umfahrung	Lange Umfahrung
Verbesserung Velonetz (inner- und ausserorts) Erhöhung Kapazität und Attraktivität öV Punktuelle Optimierungen Knoten N18	Verbesserte Erreichbarkeit ZARD und gare-sud Weitere Verbesserungen Velonetz sowie Angebot regionales Busnetz		
	Teilentlastung N18	Grösstes Potential für verkehrliche Entlastung Stadttangente	Potential für verkehrliche Entlastung Stadttangente
Keine wesentliche Entlastung N18 Keine städtebauliche Aufwertung	Keine Entlastung: > Stadttangente Nord > Transit-Schwerverkehr > Courroux	Verlagerung Schwerverkehr Umgestaltung und städtebauliche Aufwertung Stadttangente (inkl. Fuss/Velo)	
		Bauliche Risiken (u.a. Anschluss Birsraum): > Grundwasser > Amphibienlaichgebiet	Bauliche Risiken (v.a. Gewässerschutz- bereich) Grösster Flächenverbrauch

1

2

3

4



# Teilraum Laufental: Übersicht Lösungsvarianten

Verschiedene ÖV-Massnahmen

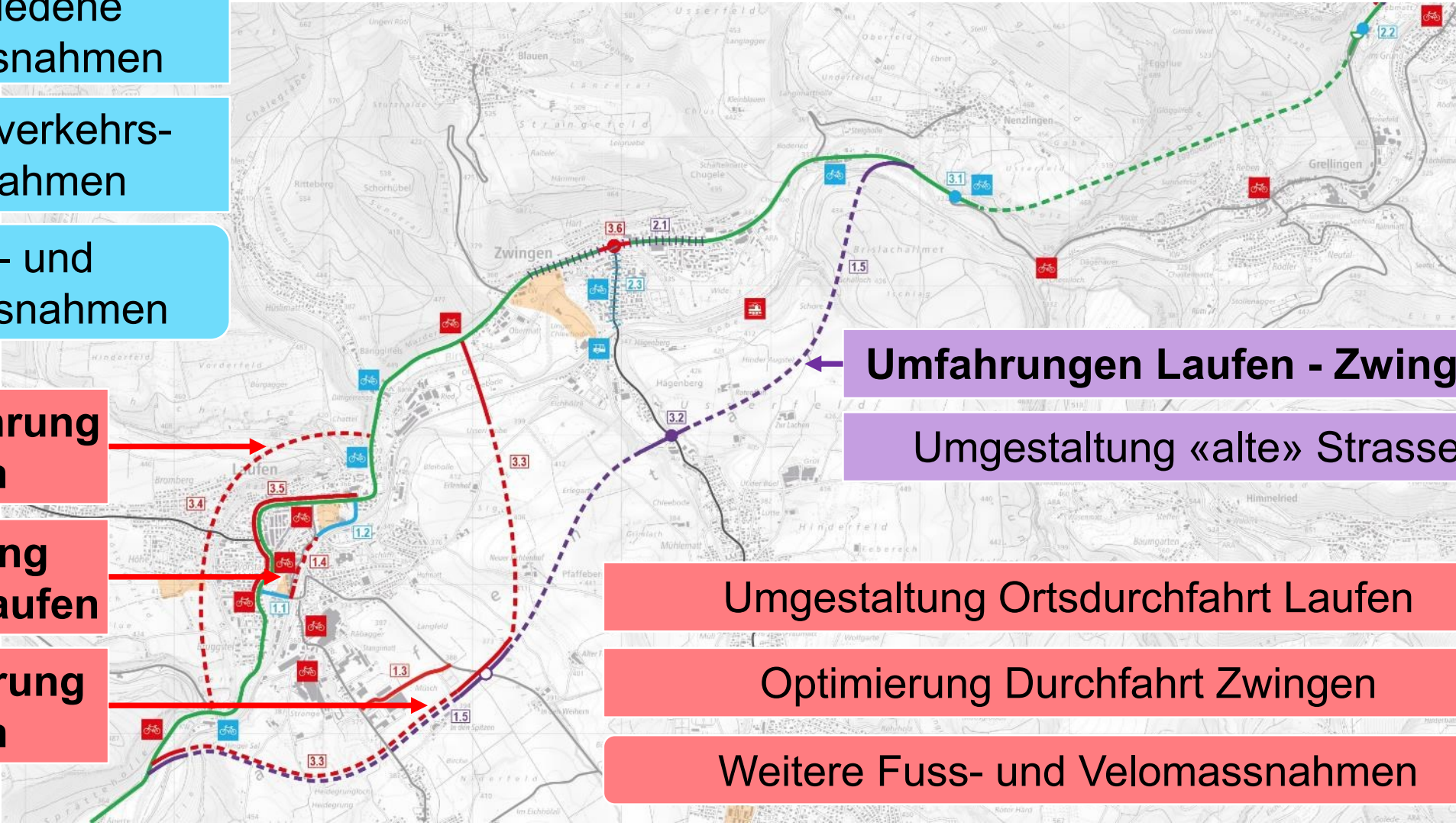
Strassenverkehrsmassnahmen

Fuss- und Velomassnahmen

Westumfahrung Laufen

Entlastung Zentrum Laufen

Ostumfahrung Laufen



Umfahrungen Laufen - Zwingen

Umgestaltung «alte» Strasse

Umgestaltung Ortsdurchfahrt Laufen

Optimierung Durchfahrt Zwingen

Weitere Fuss- und Velomassnahmen

- 1
- 2
- 3
- 4

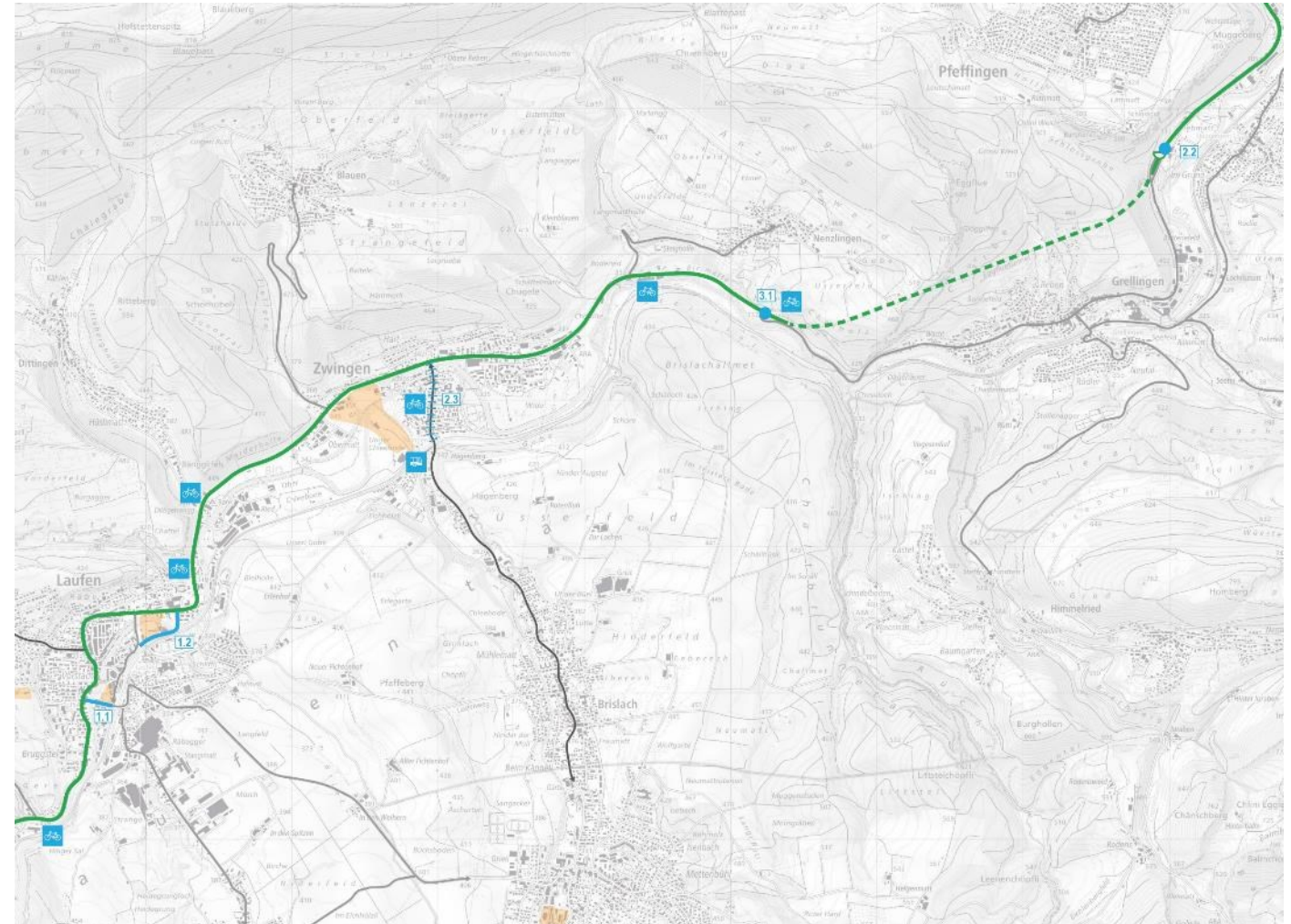


# Teilraum Laufental: Lösungsvariante Basis

## Massnahmen

Enthält Massnahmen, die bis ca. 2035 umsetzbar sind, z.B.

- Birsbrücken Norimatt und Bündten in Laufen
- Aus- und Neubau paralleles Velowegnetz entlang N18
- Abstimmung Buslinien auf Bahnangebot
- Punktuelle verkehrstechnische Optimierung von Knotenpunkten
- Kosten: rund 50 Mio. CHF



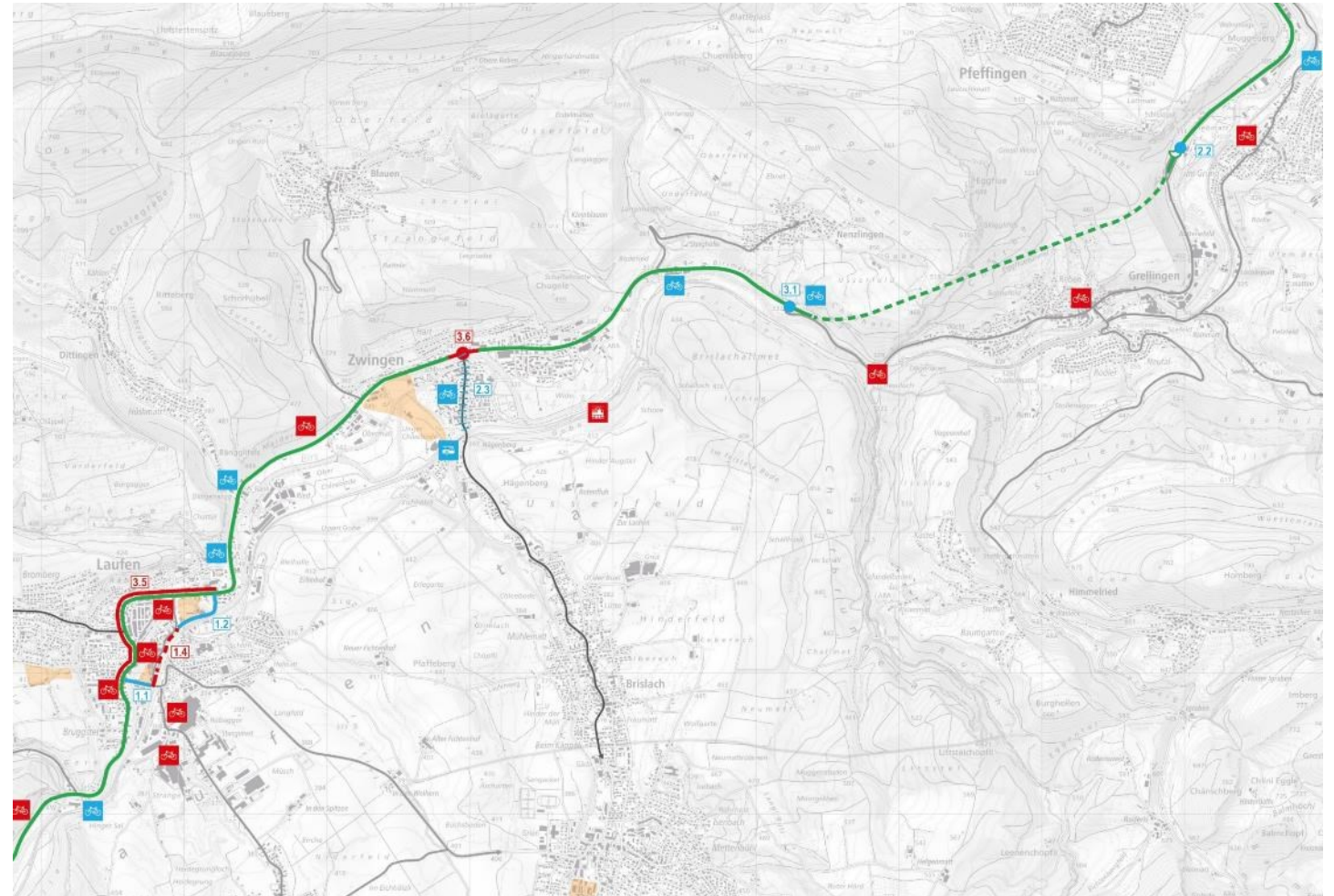


# Teilraum Laufental: Zentrumsentlastung Laufen

## Lösungsvariante Optimierung 1

### Massnahmen (zusätzlich zu Basis)

- Zentrumsentlastung Laufen (Unterfahrung Bahnhof)
- Abklassierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt Laufen
- Optimierung östliche Ortsdurchfahrt Zwingen
- Div. Lückenschlüsse im Radwegnetz
- Kosten: rund 180 Mio. CHF



1

2

3

4

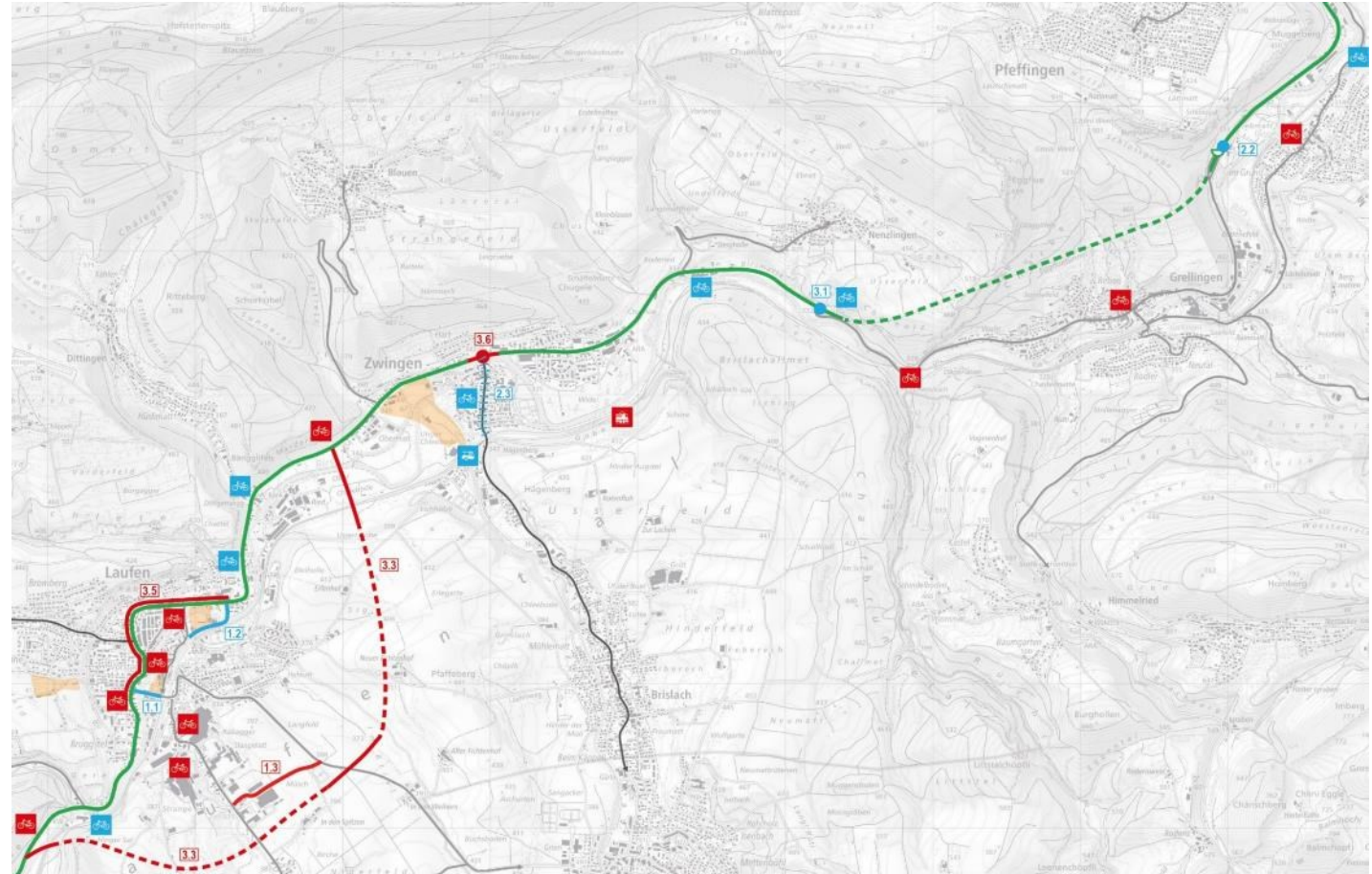


# Teilraum Laufental: Ostumfahrung Laufen

## Lösungsvariante Optimierung 2

### Massnahmen (zusätzlich zu Basis)

- Neue Ostumfahrung Laufen mit Zwischenanschluss Breitenbachstrasse
- Querspange Stangimatt
- Abklassierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt Laufen
- Optimierung östliche Ortsdurchfahrt Zwingen
- Div. Lückenschlüsse im Radwegnetz
- Kosten: rund 750 Mio. CHF



1

2

3

4

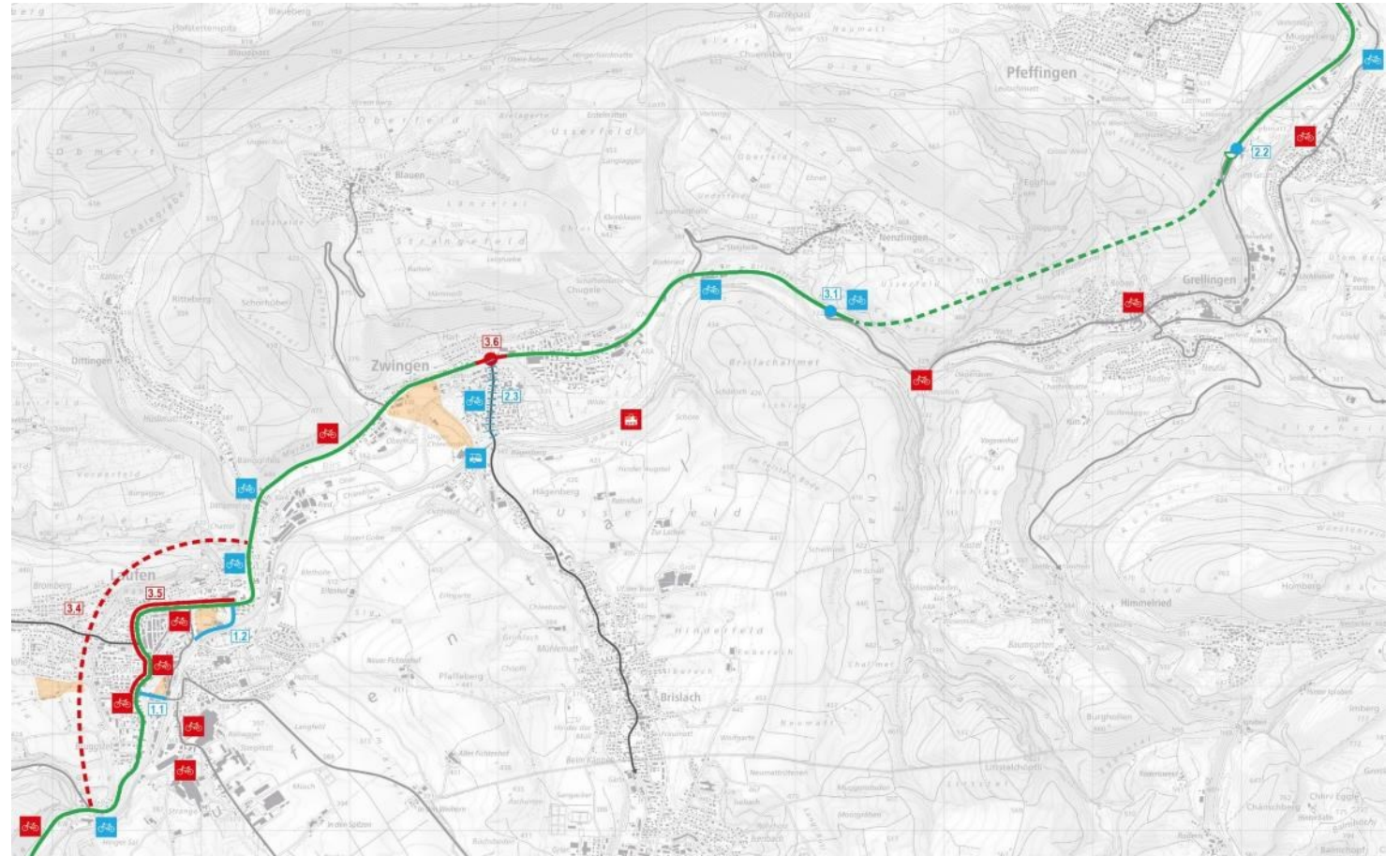


# Teilraum Laufental: Westumfahrung Laufen

## Lösungsvariante Optimierung 3

### Massnahmen (zusätzlich zu Basis)

- Neue Westumfahrung Laufen
- Abklassierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt Laufen
- Optimierung östliche Ortsdurchfahrt Zwingen
- Div. Lückenschlüsse im Radwegnetz
- Kosten: rund 500 Mio. CHF



1

2

3

4

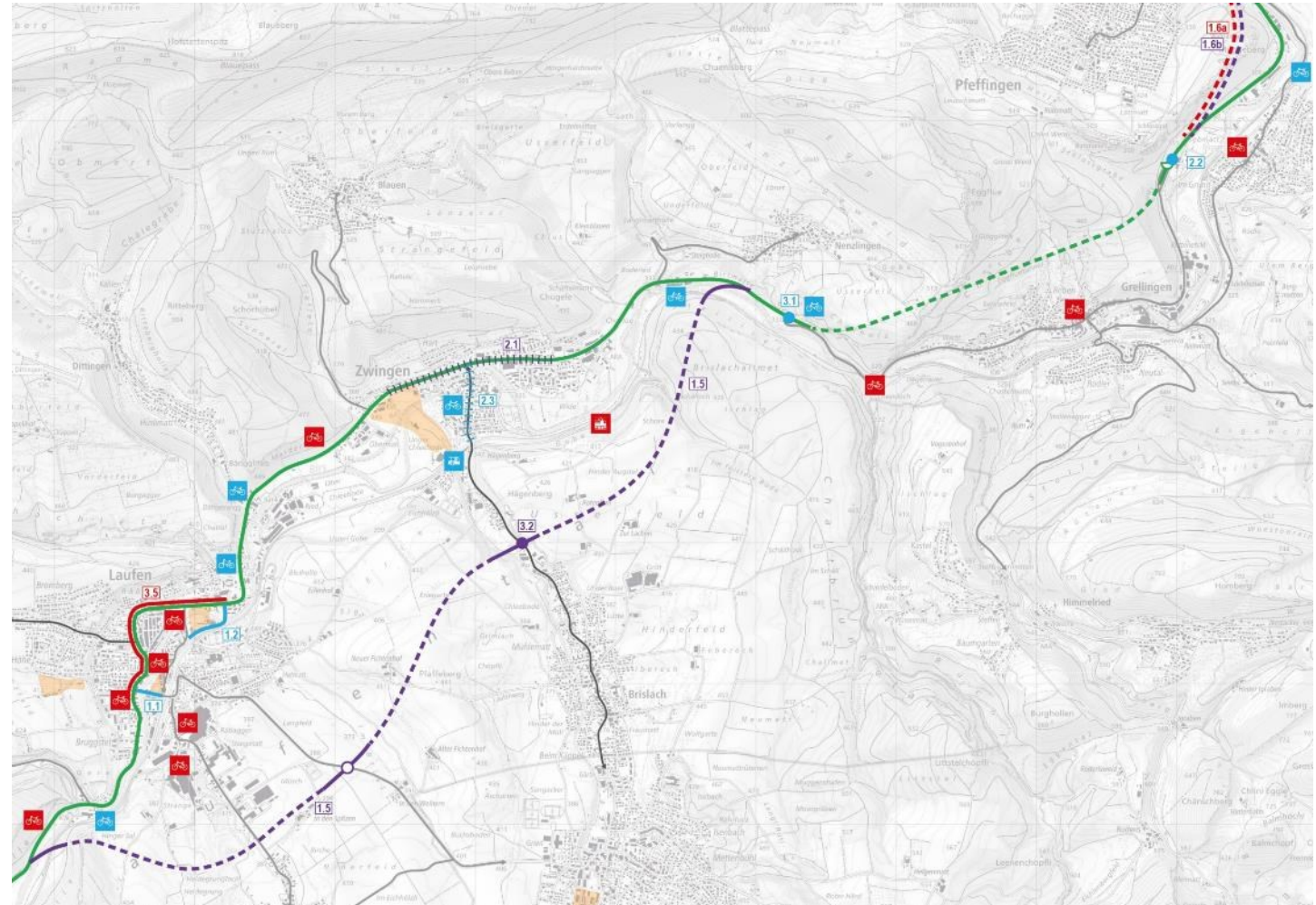


# Teilraum Laufental: Umfahrung Laufen und Zwingen

## Lösungsvariante Maximal

### Massnahmen (zusätzlich zu Basis)

- Grosse Südumfahrung Laufen und Zwingen (Optional: Anschluss Brislach)
- Abklassierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrten Laufen und Zwingen
- Div. Lückenschlüsse im Radwegnetz (parallele Velowege)
- Kosten: rund 1'000 Mio. CHF





# Teilraum Laufental: Einschätzung der Varianten

BASIS	Zentrumsentlastung Laufen	Ostumfahrung Laufen	Westumfahrung Laufen	Umfahrung Laufen und Zwingen
Verbesserung Velonetz (inner- und ausserorts) Erhöhung Kapazität und Attraktivität öV Teilentlastung Vorstadt Laufen	Weitere Verbesserungen Velonetz entlang N18 sowie Angebot regionales Busnetz Städtebauliche Aufwertung Laufen			
	Entlastung Zentrumsbereich Laufen	Entlastung entlang Ortsdurchfahrt Laufen Gewisse Entlastung Breitenbach-Zwingen Bessere Erreichbarkeit ESPs	Entlastung entlang Ortsdurchfahrt Laufen	Entlastung Abschnitte Laufen-Zwingen Breitenbach-Zwingen Weitere Verbesserung Erreichbarkeit ESPs
	Verkehrliche Verbesserung Ortsdurchfahrt Zwingen			
	Keine wesentliche Entlastung N18	Keine Entlastung Breitenbach-Zwingen	Eingriff Natur/Landschaft	Keine Entlastung Breitenbach-Zwingen
Keine städtebauliche Aufwertung	Keine verbesserte Erreichbarkeit ESPs Raum Breitenbach	Flächenverbrauch (offene Linienführung nördlicher Anschluss)	Keine verbesserte Erreichbarkeit ESPs Raum Breitenbach	Bewilligungsfähigkeit und Finanzierung

1

2

3

4



# Teilraum Birstal: Übersicht Lösungsvarianten

Verschiedene  
ÖV-Massnahmen

Strassenverkehrs-  
massnahmen

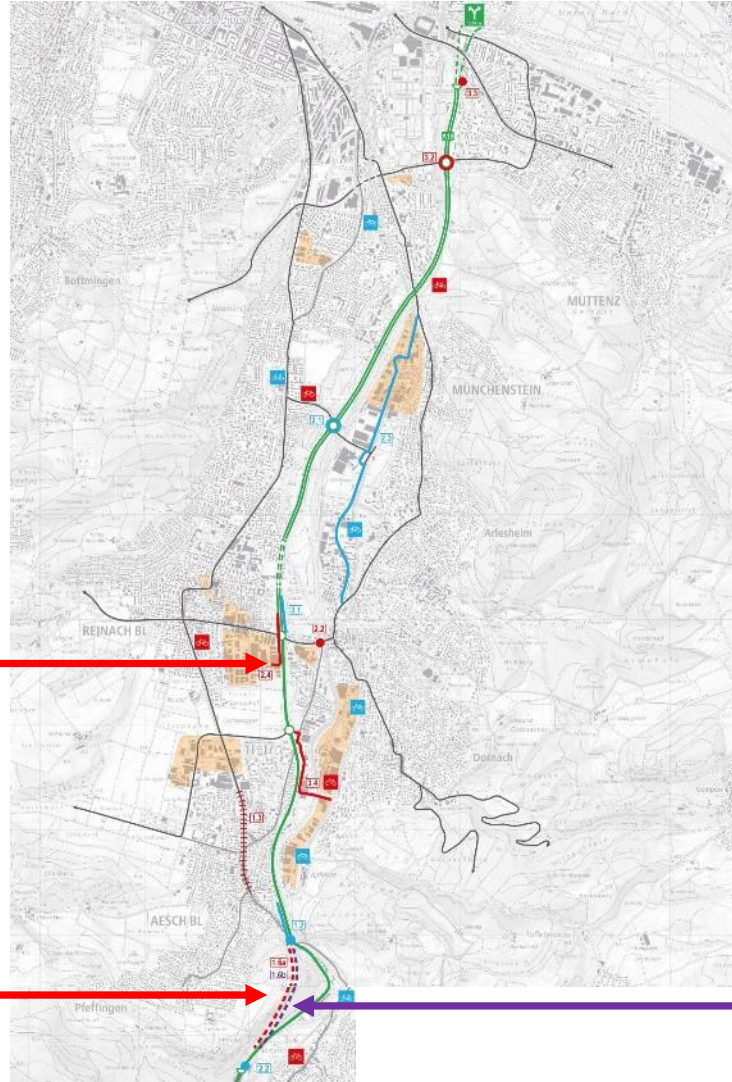
Fuss- und  
Velomassnahmen

**Knotenoptimierung**

**Muggenbergtunnel  
(einröhrig)**

Weitere Fuss- und  
Velomassnahmen

**Muggenbergtunnel  
(zweiröhrig)**



1

2

3

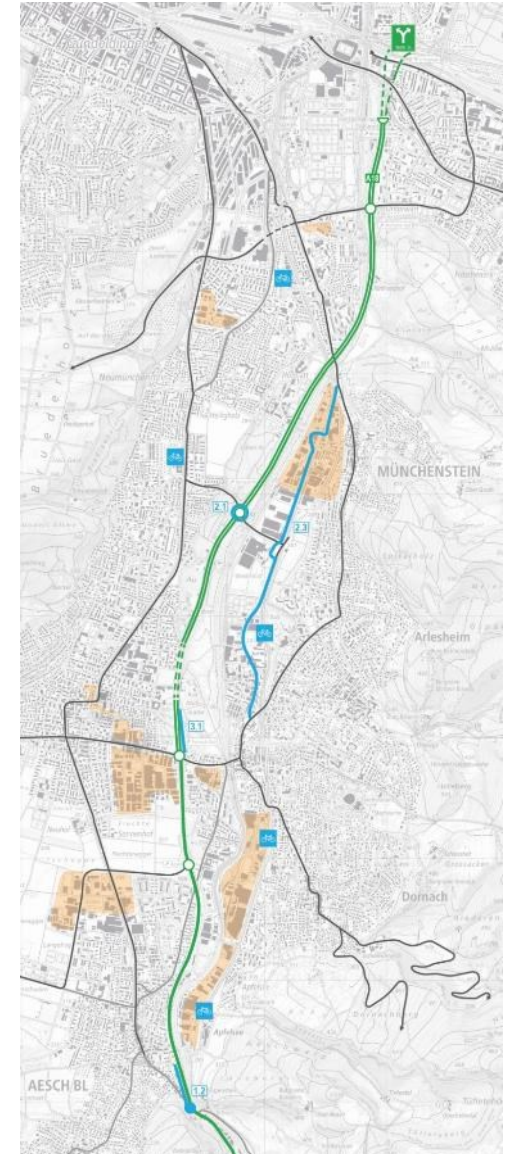
4



# Teilraum Birstal: Lösungsvariante Basis

## Massnahmen

- Abstimmung regionales Buskonzept auf Bahnangebot
- Kurzfristige Optimierung Knoten Angenstein/Aesch Süd
- Optimierungen Anschlüsse Reinach Süd (Einfahrt) und Nord (Knoten)
- Verlegung Kantonsstrasse auf Talstrasse im Raum Arlesheim/Münchenstein
- Ergänzung Fuss- und Velowege in Reinach Kägen
- Neue Langsamverkehrs-Verbindung Bahnhof Dornach – Arlesheim – Reinach
- Velovorzugsrouten Birstal Ost und West
- Kosten: rund 80 Mio. CHF



1

2

3

4

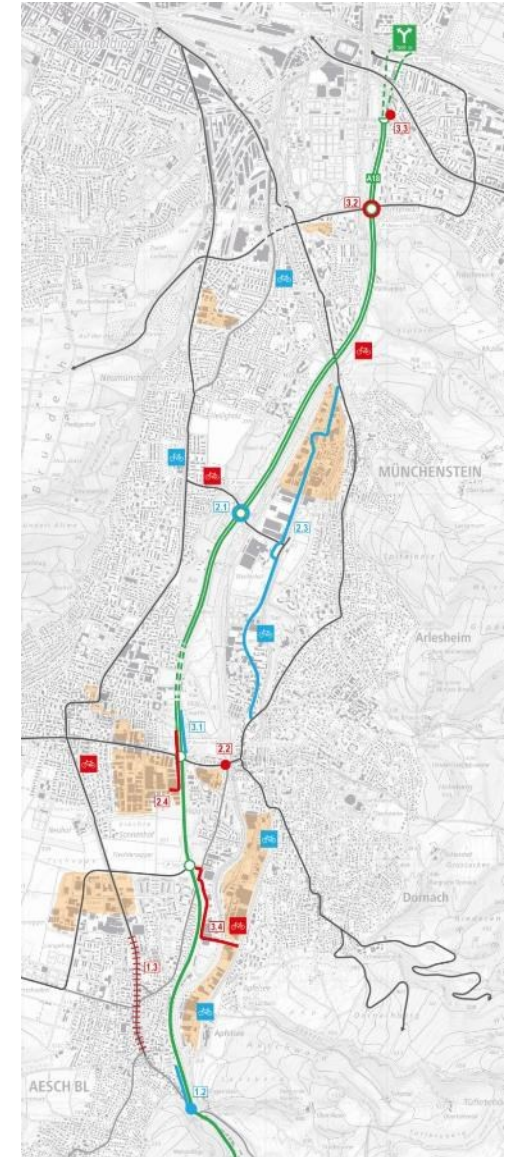


# Teilraum Birstal: Knotenoptimierungen

## Lösungsvariante Optimierung 1

### Massnahmen (zusätzlich zu Basis)

- Erneuerung und Umgestaltung Hauptstrasse in Aesch
- Optimierung Kreisverkehr in Dornachbrugg
- Optimierung der Knoten an den Anschlüssen Muttenz Nord und Süd
- Direktanschluss Kägen beim Anschluss Reinach Süd
- Anbindung Industriestrasse an A18 beim Anschluss Aesch
- Neue Unterführung Langsamverkehr Dornach-Apfelsee
- Neue Velostrasse in Reinach
- Schliessung Netzlücke Veloweg Mülimatt Münchenstein
- Kosten: rund 160 Mio. CHF



1

2

3

4



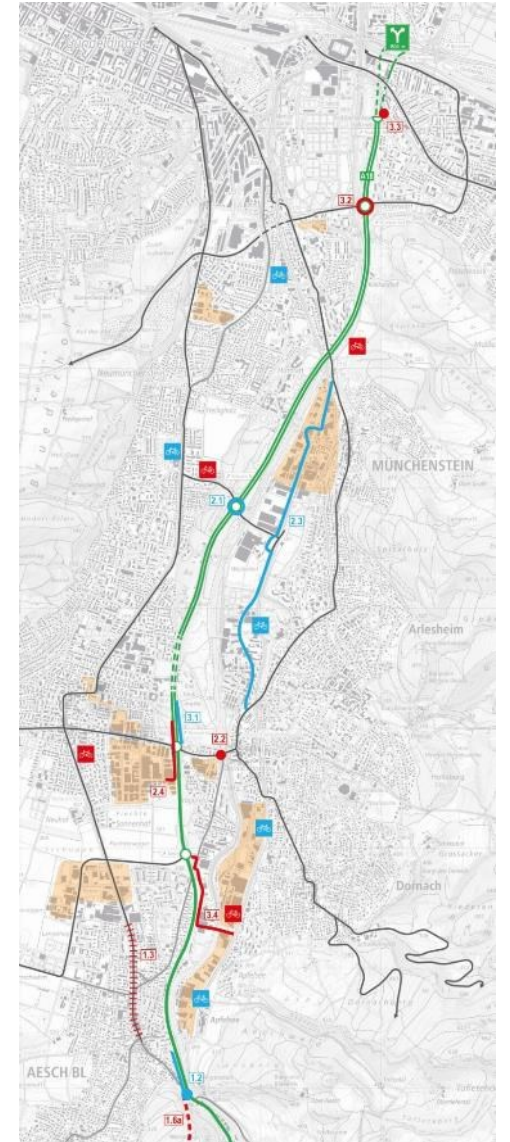
# Teilraum Birstal: Muggenbergtunnel (einröhrig)

## Lösungsvariante Optimierung 2

### Massnahmen (zusätzlich zu Knotenoptimierung)

- Muggenbergtunnel (einröhrig)

- Kosten: rund 320 Mio. CHF



1

2

3

4

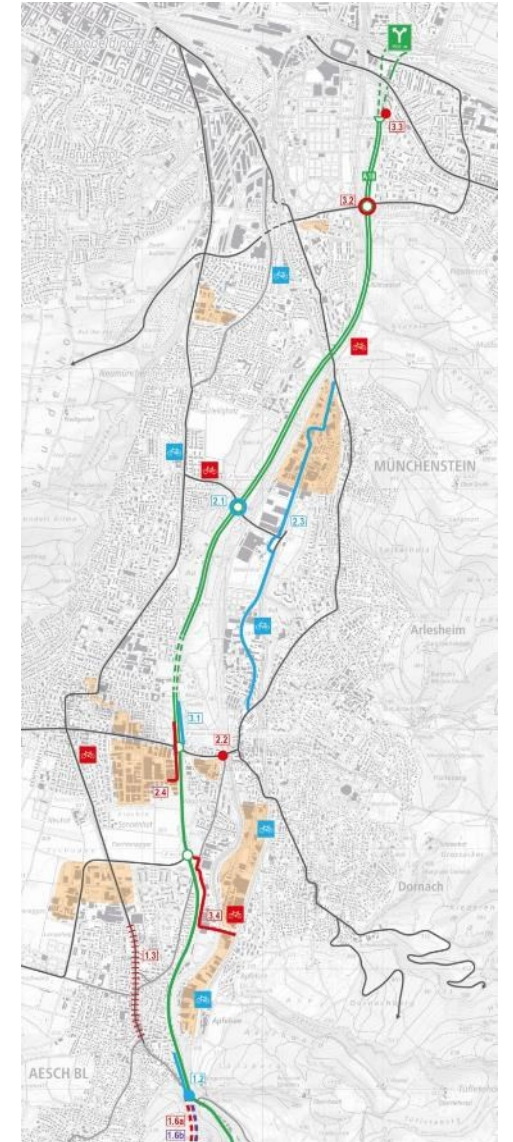


# Teilraum Birstal: Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

## Lösungsvariante Maximal

### Massnahmen (zusätzlich zu Muggenbergtunnel, einröhrig)

- Muggenbergtunnel (zweiröhrig)



- Kosten: rund 480 Mio. CHF

1

2

3

4



# Teilraum Birstal: Einschätzung der Varianten

BASIS	Knotenoptimierungen	Muggenbergtunnel Einröhrig	Muggenbergtunnel Zweiröhrig
Verbesserung Velonetz Erhöhung Kapazität und Attraktivität öV Kurzfr. Optimierung Knoten Angenstein Verkehrliche Verbesserung an gewissen Knoten Gewisse Verbesserung Erreichbarkeit ESPs	Verkehrliche Verbesserung an weiteren Knoten Weitere Verbesserung bei Erschliessung ESPs Weitere Verbesserung Velonetz		
		Engpassbeseitigung Angenstein Sanierung Unfallschwerpunkt Entlastung Aesch	
			Verbesserung Verkehrssicherheit sowie Verfügbarkeit bei Unterhalt / Ereignis
Keine Engpassbeseitigung Angenstein		Mögliche Erhöhung Verkehrsdruck	

- 1
- 2
- 3
- 4



# Verständnisfragen



1

2

3

4



# Ablauf des Abends

1. Begrüssung und Rückblick
2. Stand der Korridorstudie, Arbeitsschritt Lösungsvarianten, Verständnisfragen

## Feedbackrunde 1: Diskussionsgruppen zu Lösungsvarianten

3. Plenum: Zusammenfassung der Gruppen

## Feedbackrunde 2: Individuelle Einschätzung der Varianten

4. Würdigung und Ausblick

Apéro

1

2

3

4



# Feedbackrunde 1



## Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvarianten

in Bezug auf folgende Themen:

- Investitionskosten
- Verkehrsqualitäten (MIV, ÖV, Fuss+Velo)
- Verkehrssicherheit
- Siedlungsentwicklung
- Umwelt
- Realisierungschancen

Beispiel

**Laufental  
Lösungsvariante Basis**



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:

Chancen	Risiken

**Laufental  
Var. Opt. 1: Zentrumsentlastung Laufen**



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 1 „Zentrumsentlastung Laufen“:

Chancen	Risiken

1

2

3

4



# Feedbackrunde 1



**Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvarianten**

**Französischsprachige Gruppen (Gruppen A-B):**

- 40 Minuten Diskussion Chancen und Risiken der Varianten im Raum Delémont
- 20 Minuten Diskussion Chancen und Risiken der Varianten im Raum Laufental / Birstal für den Raum Delémont

**Deutschsprachige Gruppen (Gruppen C-F):**

- 40 Minuten Diskussion Chancen und Risiken der Varianten im Raum Laufental / Birstal
- 20 Minuten Diskussion Chancen und Risiken der Varianten Raum Delémont für den Raum Laufental/Birstal

Protokollierung durch Tischbetreuer  
Anschliessend Präsentation im Plenum

1

2

3

4



# Feedbackrunde 1



1

2

3

4



# Ablauf des Abends

1. Begrüssung und Rückblick
2. Stand der Korridorstudie, Arbeitsschritt Lösungsvarianten, Verständnisfragen

Feedbackrunde 1: Diskussionsgruppen zu Lösungsvarianten

## **3. Plenum: Zusammenfassung der Gruppen**

Feedbackrunde 2: Individuelle Einschätzung der Varianten

4. Würdigung und Ausblick

Apéro

1

2

3

4



# Präsentation im Plenum



1

2

3

4



# Ablauf des Abends

1. Begrüssung und Rückblick
2. Stand der Korridorstudie, Arbeitsschritt Lösungsvarianten, Verständnisfragen

## Feedbackrunde 1: Diskussionsgruppen zu Lösungsvarianten

3. Plenum: Zusammenfassung der Gruppen

## Feedbackrunde 2: Individuelle Einschätzung der Varianten

4. Würdigung und Ausblick

Apéro

1

2

3

4



# Feedbackrunde 2



Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde:

**Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die einzelnen Lösungsvarianten?**

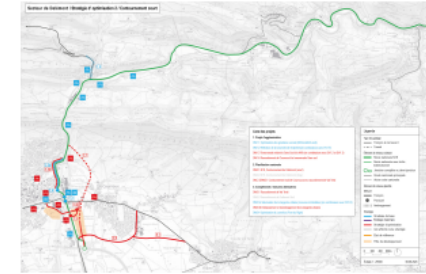
Kleben Sie pro Variante einen Punkt auf die Skala und ergänzen/kommentieren Sie bei Bedarf mit Post-its.

Die 13 Varianten sind an den Wänden aufgehängt.

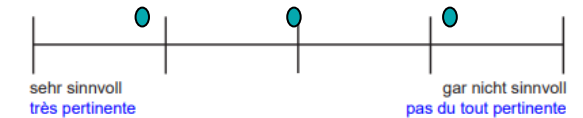
Dauer: 20 Minuten

Beispiel

**Delémont**  
**Var. opt. 2 "Contournement court"**

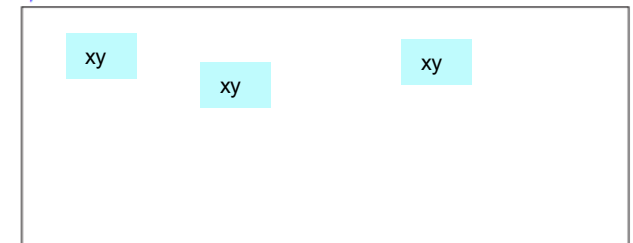


Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Optimierung 2 „Contournement court“?  
*Après tout ce que vous avez entendu et qui a été discuté aujourd'hui : Comment jugez-vous la variante optimisée 2 "Contournement court" ?*



Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Optimierung 2 „Contournement court“?

*Avez-vous des compléments ou des commentaires à propos de la variante optimisée 2 "Contournement court" ?*



- 1
- 2
- 3
- 4



# Ablauf des Abends

1. Begrüssung und Rückblick
2. Stand der Korridorstudie, Arbeitsschritt Lösungsvarianten, Verständnisfragen

Feedbackrunde 1: Diskussionsgruppen zu Lösungsvarianten

3. Plenum: Zusammenfassung der Gruppen

Feedbackrunde 2: Individuelle Einschätzung der Varianten

## 4. Würdigung und Ausblick

Apéro

1

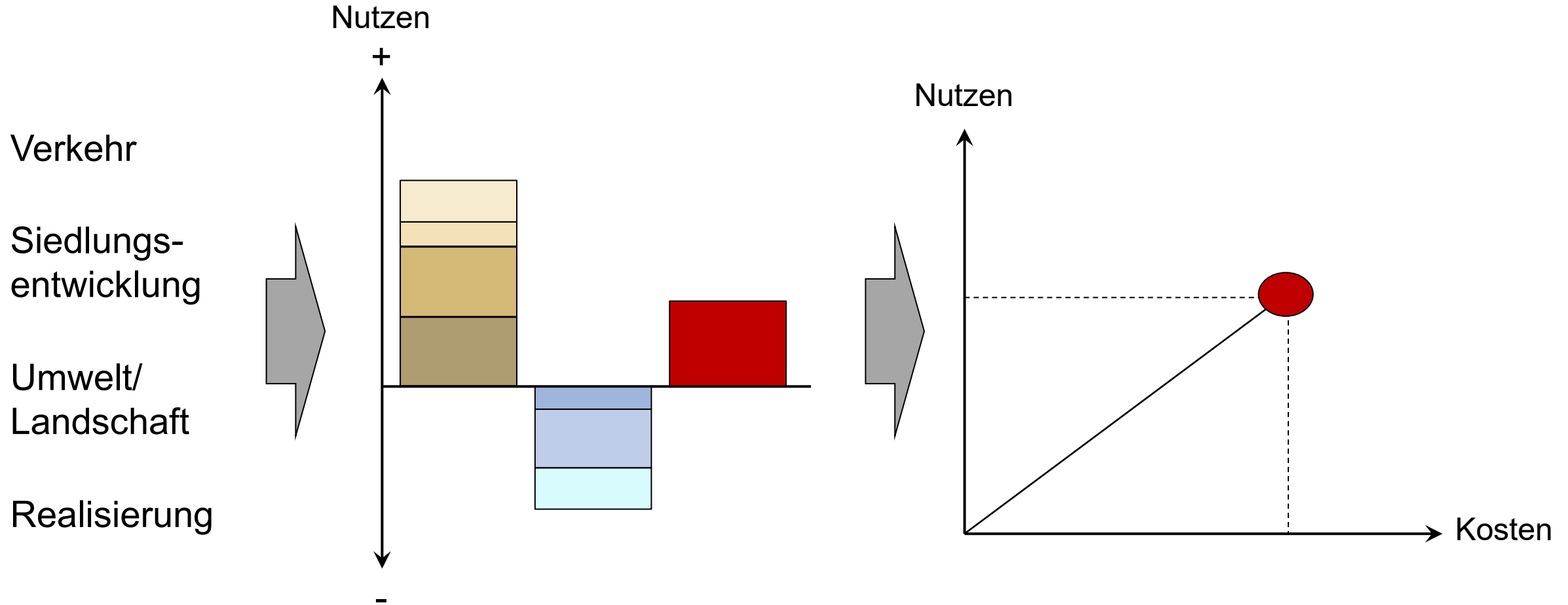
2

3

4

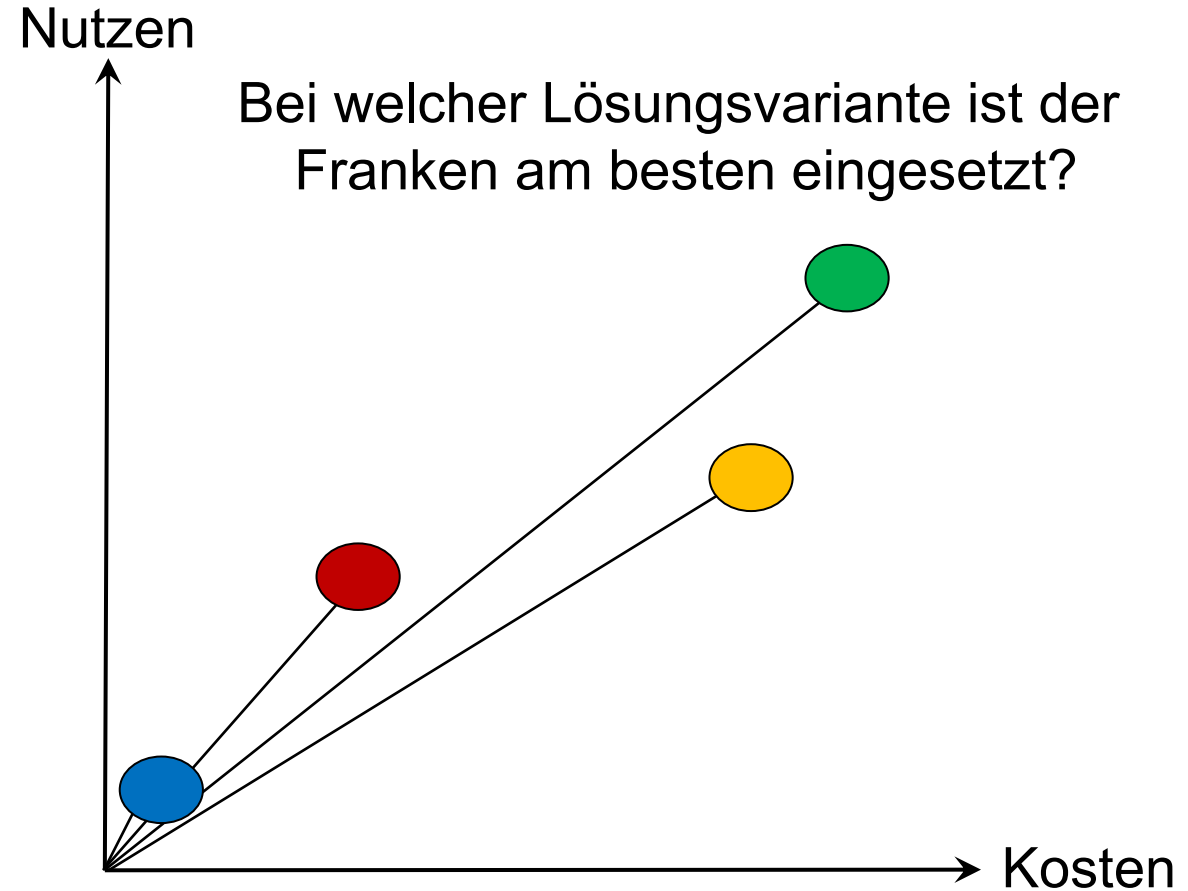
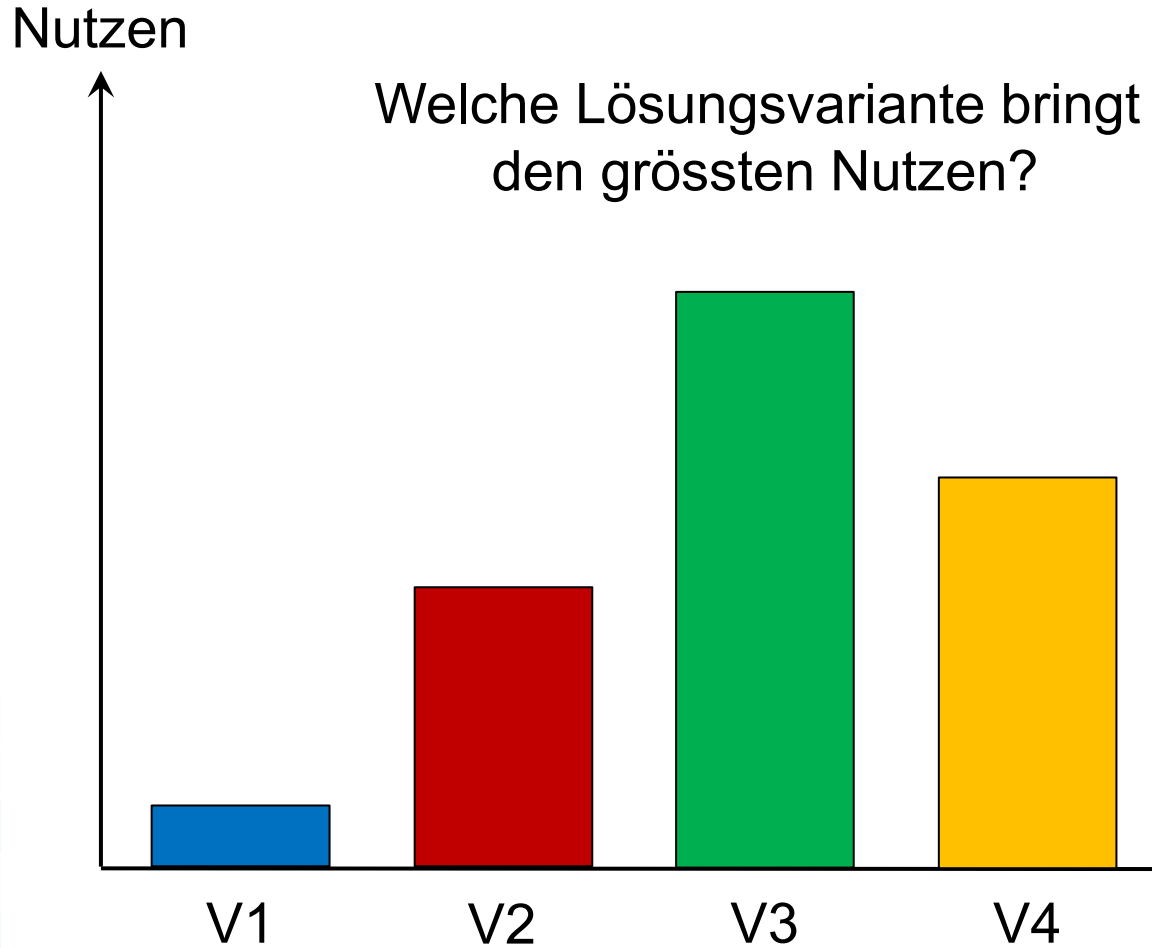


# Bewertung der Lösungsvarianten



- 1
- 2
- 3
- 4

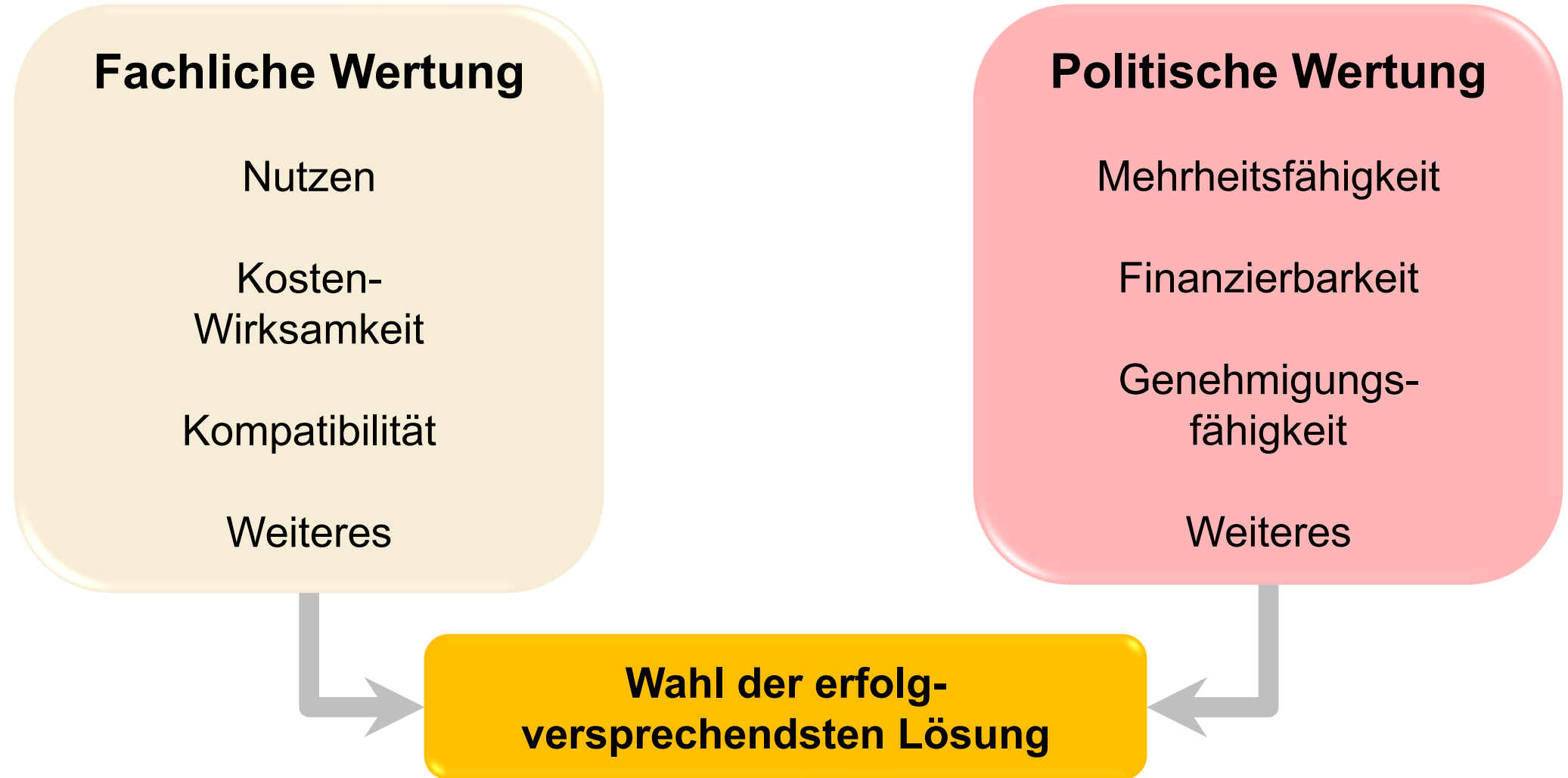
# Vergleich der Lösungsvarianten



- 1
- 2
- 3
- 4



# Abschliessende Abwägung



- 1
- 2
- 3
- 4



# Weitere Arbeitsschritte

- Fachliche Bewertung der Lösungsvarianten (Sommer 2024)
- Wertung der Ergebnisse durch Behördendelegation (Sommer/Herbst 2024)
- Wahl der erfolgversprechendsten Lösung (Herbst 2024)
- Information Forum und Öffentlichkeit (Ende 2024)





# Würdigung und Ausblick

- Vielen Dank für die konstruktiven Diskussionen und zahlreichen Rückmeldungen
- Ein Protokoll mit den Rückmeldungen wird verfasst

1

2

3

4

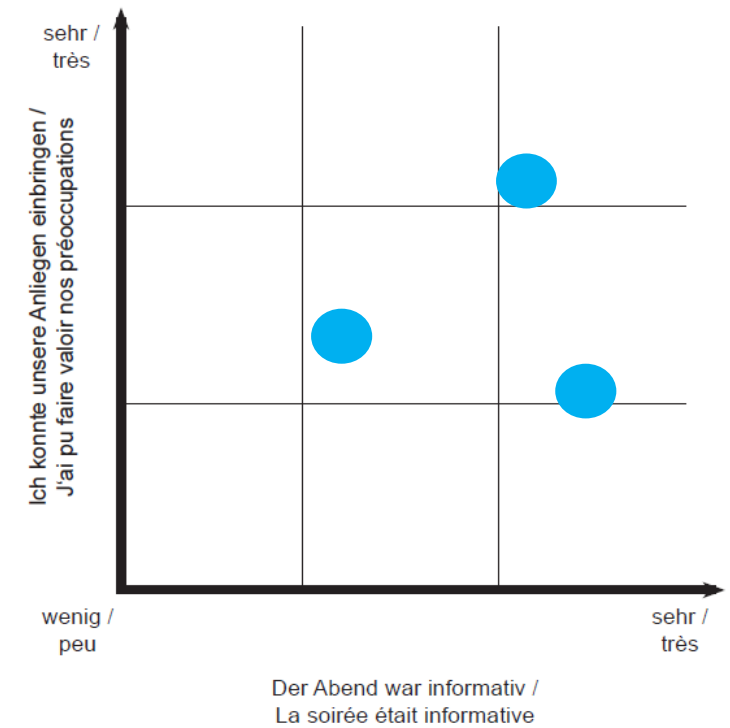


# Feedback zum heutigen Abend

Teilen Sie uns Ihre Meinung auf dem Plakat mit!



## Stimmungsbild / Impressions



- 1
- 2
- 3
- 4



***Vielen Dank für Ihre wertvolle  
Mitarbeit!***

